

SV Lautertal II – TSV Grafenberg 13:4 (4:2)

Im zweiten Testspiel ging es für die Grafenbergerinnen gegen den SV Lautertal II. Die Gastmannschaft war durch das Trainingslager vergangenes Wochenende super vorbereitet, allerdings fehlten einige verletzungsbedingt bzw. waren auch ein paar Spielerinnen noch im Urlaub.

Auch in diesem Spiel wurde der TSV Grafenberg regelrecht gleich zu Beginn überrannt und konnten den Rückstand nicht verhindern. In der 3. Minute folgte dann bereits das 2:0 für den SV Lautertal II. Die Gäste schienen sich dann etwas gefangen zu haben. Sie konnten die Räume gut zu machen und einige Angriffe des Gegners abwehren. In der 13. Minute dann das dritte Gegentor für die Heimmannschaft und nur neun Minuten später traf der SVL II zum 4:0. In der 23. Minute dann das erste Lebenszeichen von den Kickerinnen aus Grafenberg. Gross hatte nach Zuspiel von Füßle die Chance auf den Anschlusstreffer, der Abschluss allerdings zu schwach. Eine Minute später war der Abschluss von Gross aber erfolgreich und die Grafenbergerinnen verkürzten auf 1:4. Vier Minuten nach dem Anschlusstreffer wurde es wieder im Strafraum der Gäste brenzlich. Im 1 gegen 1 blieb Neuhäuser lange stehen und konnte durch einen starken Reflex ein weiteres Gegentor verhindern. In der 31. Minute hatte L. Griebinger eine riesengroße Torchance, allerdings hat sie den richtigen Zeitpunkt zum Abschluss nicht gefunden und der Schuss wurde noch von einer gegnerischen Spielerin abgeblockt. Nur eine Minute später war es wieder Gross, die durch einen Faul-Elfmeter auf 2:4 verkürzte. Kurz vor der Halbzeitpause kombinierten sich Gross und Füßle durch die gegnerische Abwehrreihe und Füßle kam frei zum Abschluss, dieser war allerdings zu ungenau und flog direkt in die Arme der Torspielerin. Nach der Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild wie anfangs in der ersten Halbzeit. Die Gastgeberinnen setzten die Grafenbergerinnen unter Druck, hatten allerdings etwas Startschwierigkeiten, da sich die Gäste nicht die Butter vom Brot nehmen ließen. In der 47. Minute gelang es dann dem SVL II, das fünfte Tor zu schießen – 5:2. Das ließen sich die Grafenberger Kickerinnen nicht gefallen und kämpften weiterhin um jeden Ball. In der 55. Minute nahm sich Gross ein Herz und schoss aus ca. 20 Meter Entfernung. Aufgrund des Stellungsfehlers der gegnerischen Torspielerin senkte sich der Ball herrlich ins Tor – 5:3. Im weiteren Verlauf bekamen die Gäste kaum noch einen Fuß auf den Boden und liefen den Angriffen der Gastgeberinnen nur noch hinterher. So stand es in der 67. Minute bereits 9:3 (58., 63., 66., 67.). Zwei Minuten später bäumten sich die Gäste nochmal auf und es war wieder Gross die nach einem Eckball von Füßle zum 9:4 einnetzte. In der 77. und 78. Minute fielen die Tore zehn und elf für den SVL II. Kurz vor Schluss versuchte Gross ein Freistoß aus aussichtsreicher Position links unten ins Eck zu zirkeln, dieser ging allerdings knapp daneben und so blieb es erstmal beim 11:4. In der Nachspielzeit trafen die Gastgeberinnen dann noch zum 12:4 (90.+1) und 13:4 (90. +3). Das Fazit des Trainers G. Touš fiel relativ nüchtern aus: „Die waren nicht besser und trotzdem bekommen wir so viele unnötige Tore.“

Es spielten: Neuhäuser, Wolfram, Niklaus, Götz, Kühfuß-Offen, Osterhoff, Füßle, A. Griebinger, L. Griebinger, Gross, Girke

JH